

Darstellung der aktuellen Rechtslage / Übersicht Rechtsfolgen

Nach der amtlichen Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an der Mittleren Aurach, Gewässer II. Ordnung von Flusskilometer 4,600 bis 16,800 auf dem Gebiet der Stadt Herzogenaurach und der Gemeinde Aurachtal im Landkreis Erlangen-Höchstadt gelten die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) i. V. m. den in der Verordnung getroffenen Regelungen:

- **§ 78 WHG;** Bauliche Schutzvorschriften für festgesetzte Überschwemmungsgebiete
- **§ 78a WHG;** Sonstige Schutzvorschriften für festgesetzte Überschwemmungsgebiete
- **Art. 3 Abs. 3 BayNatSchG:** Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft
- **§ 78c WHG;** Heizölverbraucheranlagen in Überschwemmungsgebieten und in weiteren Risikogebieten
- **§ 46 AwSV:** Überwachungs- und Prüfpflichten des Betreibers
- **§ 50 AwSV:** Anforderungen an Anlagen in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten
- **Anlage 7 Nr. 8.2 AwSV:** Anforderungen an Jauche-, Gülle- und Silagesickersaftanlagen (JGS-Anlagen)